

# Rabolin Putze und Farben GmbH

Am Dillhof 11, 63863 Eschau-Hobbach  
Telefon: 09374 7149 Telefax: 09374 2941

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Druckdatum: 16.04.08

Überarbeitet: 16.04.08

Seite 1/5

### 1 Stoff- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Angaben zum Produkt

**Handelsname** Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

#### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant

**1.2.1 Lieferant** Rabolin Putze und Farben GmbH

**Straße/Postfach** Am Dillhof 11

**Nat.-Kennz./PLZ/Ort** D-63863 Eschau-Hobbach

**Telefon** 09374 7149 **Telefax** 09374 2941

**1.2.2 Auskunftgebender Bereich** Qualitätssicherung, Labor

**1.2.3 Notfallauskunft** Labor **Notfallnummer:** 09192 9955-14

### 2 Zusammensetzung

#### 2.1 Chemische Charakterisierung

**2.1.1 Beschreibung** Mikrobiozid auf Basis Benzalkoniumchlorid und Oxythiothiazolon

#### 2.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Kennbuchst.	R-Sätze	
111-46-6	203-872-2	Diethylenglykol	Xn	22	2,5 – 10%
61789-71-7	263-080-8	Kokosalkyldimethylbenzylammoniumchlorid	C, N	21/22-34-50	2,5 – 10%
26530-20-1	247-761-7	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	T, N	22-23/24-- 34-43-50/53	< 2,5%

### 3 Mögliche Gefahren

**3.1 Gefahrenbezeichnung** "Xi", reizend

**3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3.3 Klassifizierungssystem:** Die Einstufung dieser Zubereitung nach den gesundheits- und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgt nach der konventionellen Methode unter Berücksichtigung der neuen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 nach Einatmen** Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 nach Hautkontakt** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**4.3 nach Augenkontakt** Auge mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**4.4 nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

**4.5 Hinweise für den Arzt** Folgende Symptome können auftreten:

Allergische Erscheinungen

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel** Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** keine
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Streuen eines Rings aus Chemikalienbinder).  
Das Produkt darf aufgrund seiner Giftigkeit auf die aquatische Umwelt nicht in Oberflächengewässer gelangen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung**

- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**7.2 Lagerung**

- 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise** keine
- 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** Behälter dicht geschlossen halten
- 7.2.4 Lagerklassen** LGK 10, brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3A oder LGK 3B; die Klassifizierung erfolgt unter Berücksichtigung des Brandverhaltens der Verpackung.  
VdF-Klasse: entfällt

**8 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- 8.2.1** 111-46-6 Diethylenglykol (2,5 – 10%)  
MAK Kurzzeitwert: 220mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 44 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>

**Zusätzlicher Hinweis:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.3 Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.3.1 Atemschutz** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
Halb- oder Vollmaske mit Filtertyp A2B2E2K2HG-P3
- 8.3.2 Handschutz** Handschuhe aus Nitril-Kautschuk  
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.
- 8.3.3 Augenschutz** Dichtschießende Schutzbrille
- 8.3.4 Schutz- und Hygienemaßnahmen** Beschmutztem, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>9.1 Form</b>	flüssig	<b>9.2 Farbe</b>	farblos	<b>9.3 Geruch</b>	mild
<b>9.4 Zustandsänderung</b>		Schmelzpunkt/ -bereich		Nicht bestimmt	
		Siedepunkt/ Siedebereich		ca. 100°C	
<b>9.5 Flammpunkt</b>		Nicht anwendbar			
<b>9.6 Entzündlichkeit (fest/gasförmig)</b>		Der Stoff ist nicht entzündlich.			
<b>9.7 Selbstentzündlichkeit</b>		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich			
<b>9.8 Explosionsgefahr</b>		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich			
<b>9.9 Dampfdruck bei 20°C</b>		23 mbar			
<b>9.10 Dichte bei 20°C</b>		1,005 ± 0,005 g/cm <sup>3</sup>			
<b>9.11 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>		vollständig mischbar			
<b>9.12 pH-Wert bei 20°C</b>		4,5 – 5,5			
<b>9.13 Lösemittelgehalt Organische Lösemittel</b>		5,4%			
<b>10 Stabilität und Reaktivität</b>					
<b>10.1 Zu vermeidende Bedingungen</b>		Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.			
<b>10.2 Zu vermeidende Stoffe</b>		Oxidationsmittel Reduktionsmittel			
<b>10.3 Gefährliche Reaktionen</b>		Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.			
<b>10.4 Gefährlichen Zersetzungsprodukte</b>		Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung			
<b>11 Angaben zur Toxikologie</b>					
<b>11.1 Akute Toxizität</b>					
<b>11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte</b>		Produkt	oral	>2000 mg/kg Ratte	
<b>11.2 Primäre Reizwirkung</b>					
<b>11.2.1 an der Haut</b>		schwache Reizwirkung Es ist zu beachten, dass auch geringe Mengen schwach reizender Chemikalien bei längerem Kontakt die Haut schädigen können. Deshalb sollten nach Kontakt mit dem Produkt die Erste-Hilfe-Anweisungen unter Punkt 4 unbedingt befolgt werden.			
<b>11.2.2 am Auge</b>		schwache Reizwirkung			
<b>11.2.3 Sensibilisierung</b>		Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich			
<b>12 Angaben zur Ökologie</b>					
<b>12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)</b>					
<b>12.1.1 Sonstige Hinweise</b>		Unterhalb der Schädlichkeitsschwelle für Mikroorganismen ist der Wirkstoff/ sind die Wirkstoffe biologisch abbaubar			
<b>12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten</b>					
<b>12.2.1 Mobilität und Bioakkumulationspotential</b>		geringes Bioakkumulationspotential			
<b>12.3 Ökotoxische Wirkungen</b>					
<b>12.3.1 Aquatische Toxizität</b>		61789-71-7 Kokosalkyldimethylbenzylammoniumchlorid EC50 / 48 h < 1 mg/l (Daphnie) IC50 / 72 h < 1 mg/l (Alge) LC50 / 96 h 1- 10 mg/l (Fisch)			
<b>12.4 Bemerkung</b>		Toxische Wirkung auf Belebtschlammorganismen in Abhängigkeit von der Konzentration möglich.			

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

## 12.5 Weitere ökologische Hinweise

**12.5.1 AOX-Hinweis** Enthält rezepturbedingt keine Substanzen, die den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen können.  
Auf eine ordnungsgemäße Auswaschung des in dem Produkt enthaltenen Chlorides bei der Durchführung der Methode ist zu achten.

**12.6 Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG**  
keine

## 12.7 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS vom 17. Mai 1999. (Ableitung der WGK anhand der Komponenten)

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt

**13.1.1 Empfehlung** Muss unter Beachtung der Abfallrechtlichen Bestimmungen einer hierfür zugelassenen Sonderabfallbehandlungsanlage zugeführt werden.

### 13.1.2 Europäisches Abfallverzeichnis

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

**13.2.1 Empfehlung** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmittel

## 14 Transportvorschriften

### 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

**14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

### 14.2 Seeschifftransport IMDG/GGV See

**14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse:** -

### 14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

**14.3.1 ICAO/IATA-Klasse:** -

**14.4 Transport / weitere Angaben** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

## 15 Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes** "Xi" reizend

### 15.1.2 Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

**15.1.3 R-Sätze** R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**15.1.4 S-Sätze** S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

## 15.2 Nationale Vorschriften

### 15.2.1 StörfallV

Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt

### 15.2.2 Klassifizierung nach VbF

entfällt

### 15.2.3 Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
--------	-------------

NK	5,4
----	-----

### 15.2.4 Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS vom 17.Mai 1999. (Ableitung der WGK anhand der Komponenten)

### 15.2.5 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblätter: M 004 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“

## 16 Sonstige Angaben

### 16.1 Weitere Informationen

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringens wieder. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Datenblatt erstellender Bereich: Qualitätssicherung, Labor